

Hammmagazin

Stadtilustrierte für Hamm April 2021 / 48. Jahrgang



**ENDLICH
WIEDER
FANS**

**Auf der Suche nach
freiem Wohnraum?**

LEG
gewohnt gut.

Tel. 02 11 / 740 740-0

service@leg-wohnen.de · www.leg-wohnen.de

INHALT

Fortschritte trotz Lockdowns	3
Wie das Schaufenster zur Schau wird	11
Stadt belebt die Kulturszene	12
Das Schmuckstück ist fertig	14



Alle zahlen weniger	17
Sehr spannende Detektivarbeit	20



Freier Eintritt unter 18	22
Delegiertenversammlung als Autokino	24
Wenn der Schuh drückt	26



Predigt für das erste „Vakzin“	29
--------------------------------	----

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Dr. Alexander Tillmann (verantw.)
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Verkehrsverein Hamm e.V.
Patricia Harms,
Norbert Pake,
Kevin Wichert

Fotoquellen
Titel:Hübner, S.11: ©THINK b - stock.
adobe.com, S.12: ©Aliaksei - stock.adobe.
com, ©lvicaNS - stock.adobe.com,
S.26-27: mySHOEFITTER,
S.29/30: WWU Münster Universitäts-
archiv, Stadtarchiv Hamm,

Telefon: 0 23 81 / 37 77 20
Telefax: 0 23 81 / 37 77 77
E-Mail: info@verkehrsverein-hamm.de

© Rita Rohlfing, VG Bild-Kunst, Bonn 2021

Rita Rohlfing

HOFFENT_LICHT

21. Februar bis 05. September 2021

elephantisch Hamm:

gustav löbcke
museum
hamm

Handweg Kontakt
meGALab
Bildkommunikation und mehr
Städt. Museum Hamm
KUNST MUSEEN

PMGi
Agentur für intelligente Medien

IHR PARTNER FÜR
GRAFIK & WEB
IN HAMM!

Sie haben
eine Idee?
Wir unterstützen
Sie bei der Umsetzung!
Von der Visitenkarte
bis zur Webseite...
Alles aus einer Hand!

Sie
suchen nach
passenden Worten
für das, was sie tun?
Wir helfen ihnen mit
Texten, die es auf
den Punkt
bringen!

WIR FREUEN UNS
AUF IHRE IDEEN
UND ANFRAGEN!

Telefon: 02385 / 931273 Mail: info@pmgi.de Web: pmgi.de

FORTSCHRITTE TROTZ LOCKDOWNS

Seit November musste der Tierpark Hamm coronabedingt schließen. Am 10. März hieß es dann endlich wieder: Willkommen zurück! Für Besucherinnen und Besucher gab es einiges zu bestaunen. Denn die Lockdown-Zeit hat nicht nur tierischen Nachwuchs, sondern auch bauliche Veränderungen mit sich gebracht.



Tierpark-Chef Sven Eiber und sein Team haben den Moment monatelang – nämlich exakt 128 Tage – herbeigesehnt. Am 10. März hatte das lange Warten ein Ende und der Tierpark durfte wieder für Besucherinnen und Besucher öffnen. „Wir freuen uns einfach, dass es wieder losgeht. Auch unsere Tie-

re sind sicher froh, wieder andere Gesichter sehen zu können.“ Dass der Lockdown nicht für Stillstand gesorgt hat, zeigt sich gleich an mehreren Stellen.

Nachwuchs in den Gehegen

Bei den Vierhornziegen kamen Anfang Februar die ersten Läm-



Zwei Lamas und eine Vierhornziege wurden während des Lockdown im Tierpark Hamm geboren.

mer zur Welt. Die Tierpfleger unterstützten bei der Geburt und halfen auch mal beim Gang ans mütterliche Euter. „Die kleinen Vierhornziegen zeigen schon gut ertastbare Hornanlagen. Dieser Zuchterfolg ist uns wichtig, da uns die Tiere sehr am Herzen liegen und es in ganz Deutschland nur vier Tierparks gibt, die diese Ziegen halten“, erklärt Sven Eiber. Nach einer Tragzeit von mehr als elf Monaten gab es auch im Lama-Gehege Nachwuchs: Gleich zwei Neugeborene standen direkt am ersten Tag auf den noch wackeligen Beinen und machten sich an die ersten Gehversuche – immer in sicherer Nähe zur Lama-Mama. Wobei sich die Jungtiere anfangs erst einmal mit der ungewohnten Umgebung vertraut machen mussten.

„Dieser Zuchterfolg ist uns wichtig, da uns die Tiere sehr am Herzen liegen und es in ganz Deutschland nur vier Tierparks gibt, die diese Ziegen halten“

Tierpark-Chef Sven Eiber



Lemurenanlage im Zeitplan

Eine neue Umgebung wird es künftig auch für die Lemuren im nördlichen Teil des Tierparks geben, denn die Arbeiten schreiten gut voran. Während des Lockdowns konnte das Dach auf den Rohbau gesetzt und begrünt werden. Zudem wurden bereits die Fenster eingebaut. Im Innern haben die Handwerker Heizungs- und Wasserrohre sowie Kabel verlegt und sind dabei, die Wände zu verputzen. „Wir planen weiterhin mit einer Eröffnung im Spätsommer. Neben dem etwa 150 Quadratmeter großen Stallgebäude werden unsere Lemuren auch die Möglichkeit haben, auf ein knapp 550 Quadratmeter großes Außengehege auszuweichen. Hier werden die



Arbeiten bald losgehen“, erläutert der Tierparkchef. Das Besondere an dem rund 500.000 Euro teuren Zuhause der Kattas und Weißkopfmakis ist, dass die Besucherinnen und Besucher den Tieren sehr nah kommen können und keine Gitter den Blick auf sie versperren.

Neuer Afrika-Pavillon

In der Nähe der Erdmännchenanlage konnte Mitte Dezember mit dem Afrika-Pavillon ein toller Aussichtspunkt eingeweiht werden. Mit einer großzügigen Spende hat Ingeborg Kocot den Bau möglich ge-



Kein Platz? Einfach aufstocken und anbauen!

Anbau
Aufstockung
Neubau

Jetzt Infomaterial
anfordern!

Auch Ihr Haus lässt sich erweitern
oder aufstocken - **für mehr Platz
und Wohnkomfort!** Wir erweitern
Ihr Haus **individuell** und **nachhaltig**.

Korte Holzbau & Zimmerei KG

Östingstraße 31

59063 Hamm

Tel. 02381-57026

info@korte-holzbau.de

www.korte-holzbau.de



Eine Manufaktur der
ZimmerMeisterHaus-Gruppe

ZimmerMeisterHaus

So geht Holzbau





macht. Zwei Löwenstatuen aus Cortenstahl des Metallkünstlers Sebastian Schenk „bewachen“ den Weg dorthin. „Neben diesen größeren Bauprojekten haben wir die Lockdown-Zeit auch für kleinere Arbeiten wie eine verbesserte Entwässerung von Wegen, neue Außenzäune oder den Bau eines Unterstands für die Kängurus und Emus genutzt.“ Dazu gehören auch Bepflanzungen sowie neue Holztische und -bänke im Spielplatzbereich.

Kommende Projekte

Die im letzten Jahr fertigge-

stellte Fabeltier-Erlebniswelt und der große Besucherparkplatz sind neben der neuen Lemuren-Welt nur ein Teil der Modernisierungsmaßnahmen, die in den kommenden Jahren zahlreiche Verbesserungen für Besucher, Tiere und Mitarbeiter bereithalten. Die nächsten Pro-

jekte sind der Bau einer Graupapageienvoliere sowie eine moderne Indoor-Spielhalle inklusive Gastronomie, die auch bei schlechtem Wetter für Spaß bei den Kindern sorgen wird. Insgesamt beträgt das Investitionsvolumen für den Tierpark mehr als zwölf Millionen Euro. I

CORONA-EINSCHRÄNKUNGEN

Da sich die Corona-Einschränkungen kurzfristig ändern können, sollte man sich vor dem Besuch unbedingt auf www.tierpark-hamm.de informieren. Außerdem muss vorab ein personalisiertes Onlineticket über die Internetseite gekauft werden (Stand: 19.3.2021).



„Das ist für uns ein ganz besonderer Park. Früher waren wir hier schon mit unseren Kindern und auch heute kommen wir regelmäßig. Klasse ist, dass wir im Tierpark auch mit unseren Hunden Tia und Gasbart spazieren gehen können.“

Ehepaar Lüttecke

Mit der Wiedereröffnung des Tierparks gab es im März wieder mehr Abwechslung – sowohl für Mensch als auch für Tier. Wir haben mit Hammer Familien gesprochen, die nach mehr als vier Monaten gleich am ersten Tag den Tierpark wieder besuchten.

„Nach der langen Zeit ist es schön, wieder den Tierpark als Ausflugsmöglichkeit zu haben. Dann bekommt man wieder etwas anderes zu sehen. Auch die Online-Ticketvergabe hat gut geklappt. Am meisten freuen wir uns darauf, die kleinen Ziegen füttern zu können.“

Familie Reitenbach





„Wir glauben, dass nicht nur wir die Tiere vermisst haben, sondern sie auch uns. Zum Beispiel sind die Alpakas viel neugieriger und wachsamer als sonst, weil sie bestimmt auch Langeweile in den letzten Wochen hatten. Sie kommen direkt auf uns zu und fressen das Wildfutter aus unseren Händen.“

Natascha & Florian mit Jack & Lou



„Wir sind seit dem letzten Jahr Besitzer einer Familienjahreskarte, weil unser Sohn drei geworden ist und sich das jetzt richtig lohnt. Wir lieben vor allem die heimischen Tiere, wie die Schafe, Ziegen oder Ponys. Aber auch der neue Spielplatz lockt natürlich.“

Sabrina Althaus mit Sohn Lino

„Im Schnitt kommen wir einmal pro Woche in den Tierpark und wir sind froh, dass wir ihn jetzt wieder besuchen können. Die Abwechslung tut gut. Am liebsten sind wir bei den Affengehegen. Die Kinder sind große Fans der Gibbons.“

Katrin mit Tochter Matilda und Sohn Nikolas



„Wir haben direkt den ersten Tag nach der Öffnung genutzt, um herzukommen. Denn die Kinder haben auch immer wieder gefragt, wann sie wieder in den Tierpark können. Der Spielplatz ist ein echtes Highlight geworden, wo wir uns gerne aufhalten.“

Familie Harkenbusch



Ihr Ticket-Center

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-18:45h | Sa. 9:00-16:30h
 Ticket-Hotline: 0 23 81 - 2 34 00 | www.verkehrsverein-hamm.de
 Willy-Brandt-Platz | 59065 Hamm

GESCHENKIDEEN FÜR JEDEN ANLASS!



Stockschirm - 16,50 €
 Hammer Motive



Plüschi - 10,00 €
 Mädchen oder Junge



2. Wimmelbuch - 13,00 €
 Hammer Motive



Mein Memo - 6,95 €
 Freizeit in. Hamm. - Edition



Baby Body - 9,90 €
 Echte/r Hammer/in

DIESE UND VIELE WEITERE HAMM-ARTIKEL ERHALTEN
 SIE IN DER INSEL ODER UNTER WWW.HAMMSHOP.DE.



Damit es der schönste Tag im Leben wird IHRE HOCHZEIT IN DEN ZENTRALHALLEN HAMM



Jetzt schon an 2022 denken!

Die Zentralhallen Hamm sind ein vielseitiges Veranstaltungszentrum mit zahlreichen Veranstaltungsformaten.

Die flexibel angelegten, atmosphärisch und frisch renovierten Räumlichkeiten bieten einen idealen Rahmen für Ihre Hochzeit oder andere private Feste. Wir bieten für jede Gästezahl den angemessenen Rahmen.

Wir möchten Sie bei den Vorbereitungen Ihrer Feier unterstützen und entlasten. Ihre Wünsche setzen wir individuell um und stimmen Dekoration, Aufbauten, Sitzpläne sowie Menü- oder Buffetauswahl detailliert mit Ihnen ab und setzen diese Leistungen professionell um.

Sprechen Sie uns jederzeit an.
Wir freuen uns auf Sie!

Zentralhallen Hamm



Zentralhallen GmbH

Ihre Ansprechpartnerin: Jessica Schulze

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2-4
59063 Hamm

Telefon: 0 23 81 / 37 77 - 20

E-Mail: schulze@zentralhallen.de
Internet: www.zentralhallen.de

WIE DAS SCHAU- FENSTER ZUR SCHAU WIRD ...

Visitenkarte Schaufenster: Daniela Meyer-Ruhrmann weiß, worauf es bei der Gestaltung ankommt. Die Expertin für visuelles Marketing berät Unternehmen in ganz Deutschland. Zuletzt hat die Fachfrau aus Salzkotten zwei digitale Workshops für heimische Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomen durchgeführt. Die Stadtmarketing Hamm GmbH, der Handelsverband NRW Westfalen-Münsterland, die Industrie- und Handelskammer zu Dortmund und die Wirtschaftsförderung Hamm hatten die Workshops angeboten.



Hamm-Magazin: Was macht ein attraktives Schaufenster aus?

Meyer-Ruhrmann: In jedem Fall braucht es einen sogenannten Eye-Catcher, der das Schaufenster spannend macht. Die Platzierung sollte sich am Lauf des Kunden ausrichten: Es muss nicht immer die Mitte sein. Darüber hinaus sollte die Gestaltung zum eigenen Sortiment passen. Eine futuristische Gestaltung macht beispielsweise wenig Sinn, wenn man mit seinem Warenangebot eigentlich ältere Kunden erreichen möchte. Viele Einzelhändler machen den Fehler, dass sie ihre Schaufenster überladen: Weniger ist oftmals mehr.

Zu ihren Kunden gehören auch viele Dienstleister: Sehen die Schaufenster bei denen anders aus?

Die Fenster sind weniger verspielt und von der Gestaltung etwas nüchterner – auch was die Anzahl der Farben angeht. Außerdem arbeite ich bei den Dienstleistern viel häufiger mit großen Schriften, weil der Fokus jenseits von Produkten liegt. Im Grundsatz ist die Herangehensweise aber nicht viel anders als beim Einzelhandel.

Gibt es Grenzen bei der Gestaltung?

Kaum. Höchstens durch die jeweiligen Gestaltungssatzungen, die von Stadt zu Stadt



unterschiedlich sind. Gleiches gilt für die großen Shopping-Malls. Ansonsten ist eigentlich alles erlaubt, was dem Kunden gefällt. Da sollte man sich als Einzelhändler ruhig trauen, kreativ zu sein. Vielfach machen auch Kooperationen verschiedener Anbieter Sinn. Dafür ein Beispiel: Wenn der Fahrradhändler mit dem Modeunternehmen zusammenarbeitet, kann das für die Schaufenster beider Unternehmen eine Bereicherung sein. Mit den jeweiligen Querverweisen auf das Sortiment des anderen profitieren alle Seiten.

Wie findet man die passenden Ideen?

Inspiration von außen hilft immer. Deshalb

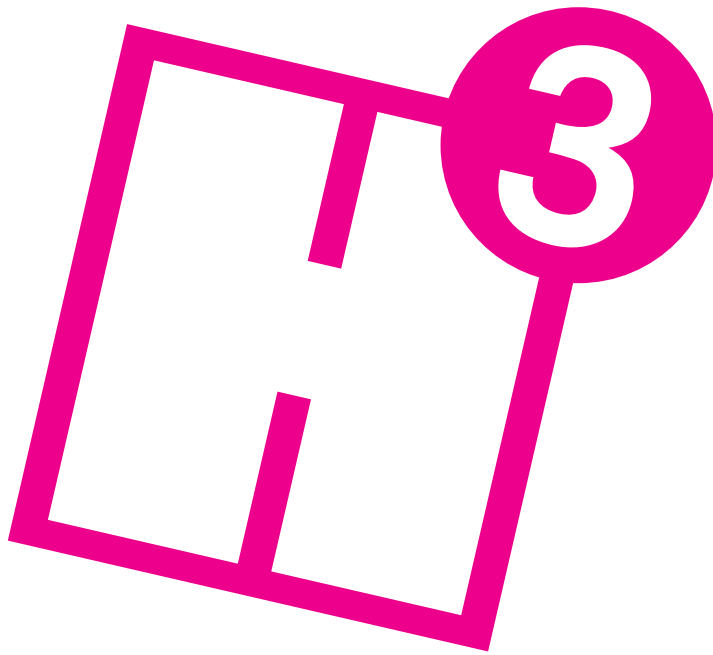
halte ich die Augen immer offen. Viele Anregungen hole ich mir in Zeitschriften und Magazinen. Darüber hinaus gibt es einige Fachhändler, die entsprechende Beispiele zeigen. Die Gestaltung nach Jahreszeiten bietet sich immer an. Aber auch ferne Länder oder städtische Besonderheiten können Themen für ein Schaufenster sein.

In welchen Zeiträumen sollte man die Gestaltung verändern?

Je mehr sich im Schaufenster tut, desto besser. Dafür reicht es manchmal schon aus, lediglich kleinere Details zu verändern. Prinzipiell rate ich dazu, das Schaufenster alle vier Wochen neu zu dekorieren. Nur am Rande: Früher wurden die Schaufenster während der Dekoration von Innen verhüllt. Dabei schauen die Leute gerne bei der Gestaltung zu – und kaufen oftmals schon das, was eigentlich erst ins Schaufenster sollte. Für mich ist das immer wieder eine tolle Bestätigung.

Sind Einzelhändler mit einem attraktiven Schaufenster erfolgreicher?

Definitiv, da bin ich mir ganz sicher. Auch in Corona-Zeiten kann von einem gut gemachten Schaufenster die Botschaft ausgehen: Wir sind noch da – und wir kommen wieder! I



STADT BELEBT DIE KULTURSZENE

Für die von der Corona-Pandemie gebeutelte Kulturszene in Hamm gibt es einen Hoffnungsschimmer: Bereits Ende April soll ein neues Streaming-Format mit zwölf Online-Shows umgesetzt werden. Die Vorbereitungen dafür laufen auf Hochtouren.

Als der Rat der Stadt Hamm Mitte März grünes Licht für das neue Streaming-Format „H³ – AusHamm. Mit Hamm. Für Hamm.“ gab, waren die Vorbereitungen bereits in vollem Gange. Denn für die Detailplanungen der Veranstaltungsreihe, die vom Kulturbüro und lokalen Akteuren sowie der Kreativwirtschaft umgesetzt wird, war die Zeit knapp: „Wir mussten einerseits die Zustimmung des Rates abwarten und den Förderantrag für den Heimatfonds des Landes NRW einreichen und andererseits in die Planungen einsteigen, denn unser Zeitplan ist sehr ambitioniert“, verdeutlicht Kulturbüro-Leiter Knud Skrzipietz. Denn die Produktion der zwölf Shows soll auch mit Blick auf die Kosten innerhalb von einer Woche stattfinden – bereits Ende April soll das Kultur-Angebot starten. Das Konzept der Shows sieht die thematische Bündelung unterschiedlicher Musik- und

Kreativrichtungen vor, um zwölf abwechslungsreiche Shows für jeden Geschmack zu bieten. Wie sich das Programm genau darstellen wird und wie die Ticketpreise aussehen, das entscheidet das Kulturbüro mit ausgewählten Vertreterinnen und Vertretern der Hammer Kreativszene.

Bewusst neue Wege

Die Resonanz ist durchaus positiv: Zahlreiche Künstlerinnen und Künstler haben sich im Kulturbüro gemeldet und möchten ein Teil des neuen Konzepts sein. Vorgeesehen ist eine Veranstaltungsreihe mit zwölf jeweils knapp 90-minütigen Shows. Jede Show besteht aus einem Interview, einem Vor-Act und einem Haupt-Act. Am Ende entsteht ein Kulturprogramm, das über sechs Wochen jeweils zwei Mal in der Woche bei Kauf eines Online-Tickets als Video-on-Demand gestreamt werden



kann. „Mit dem Projekt gehen wir bewusst neue Wege, um den Bürgerinnen und Bürgern trotz der Corona-Pandemie ein verlässliches Kulturprogramm bieten zu können. Gleichzeitig können wir damit lokale Künstlerinnen und Künstler stärken, denn sie können sich ihrem Publikum wieder präsentieren und Gagen für ihre Auftritte erhalten“, betont Oberbürgermeister Marc Herter. ■





Ihr zuverlässiger Partner



Wir wünschen Ihnen
ein sonniges
Osterfest 2021!

Dachdeckermeister

GOCKEL gegr. 1925 GmbH
Gewerbepark 34 · 59069 Hamm-Rhynern
Telefon (0 23 85) 921 01-0 • Fax 921 01-25 • www.gockel-dachdecker.de

Anzeigen

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und
wünschen Ihnen ein sonniges Osterfest!



Autohaus Kniest

Die Werkstatt Ihres Vertrauens!

Horster Straße 16 59075 Hamm
Telefon: 02381 71080 Fax: 02381 483948
E-Mail: autohaus-kniest@t-online.de



DAS SCHMUCKSTÜCK IST FERTIG

Ende vergangenen Jahres wurden die Schlüssel für das neue Wassersportzentrum an die Ruder- und Kanuvereine übergeben. Auch wenn corona-bedingt vieles noch nicht stattfinden konnte, gefällt den Wassersportvereinen die neue Heimat, die unter anderem Platz für mehr als 600 Boote bietet. Mittlerweile ist der Schleusenplatz ebenfalls fertiggestellt, der Ausbau des Nordringparks und die Umgestaltung der Adenauerallee folgen noch. Kurzum: Das Schmuckstück ist bereit – was jetzt nur noch fehlt, sind die Sportlerinnen und Sportler. ■

Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und
Vermögensplanung

LVM-Versicherungsagentur
Michael Kollas



Soester Straße 70
59071 Hamm
Telefon (02381) 88 00 88
info@kollas.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Mario Lishek
Malerbetrieb



- **Senioren-Renovierservice**
- Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge
- Fassadenanstrich

Wir wünschen unseren Kunden und Ihren
Familien ein sonniges Osterfest 2021!

Östingstraße 32
59063 Hamm

Telefon 0 23 81 / 78 05 60
Telefax 0 23 81 / 9 73 39 40
Mobil 0174 / 8927772

ENTDECKEN – ERLEBEN – SPASS HABEN !

- 550 Tiere in 80 Arten, vom Tiger bis zur Maus
- Mit 3,5 Kilometern Rundweg und begehbarem Kängurugehege der tierischste Spaziergang in Hamm
- Großer Spielplatz und tolles Zooschulprogramm: Animierte Kindergeburtstage, individuelle Führungen, Streichelzoo, öffentliche Fütterungen, ein Tag an der Seite eines Tierpflegers, ein buntes Ferienprogramm und vieles mehr
- Hunde sind willkommen

ÖFFNUNGSZEITEN

April bis Oktober täglich 9.00 bis 18.30 Uhr
November bis März täglich 9.00 bis 17.00 Uhr

Kassenschluss jeweils eine halbe Stunde vor Schließung.

**Verschenk
doch mal den
Tierpark!**

Freude machen durch
Geschenk-Gutschein oder
Tierpatenschaft



Tierpark Hamm · Grünstr. 150 · 59063 Hamm



Tierpark Hamm:

tierisch nah – natürlich gut!

Bist DU schon Facebook-Fan?



Spannende News von unseren tierischen Freunden
auf unserer Facebook-Seite.

Unsere 550 Tiere in 80 Arten vom seltenen Sibirischen
Tiger bis zur gewöhnlichen Farbmaus freuen sich auf dich!

www.facebook.com/tierparkhamm



www.tierpark-hamm.de

dovoba.de

**Der Weg zu einer
besseren Welt beginnt
vor der Haustür.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir investieren in unsere Region und Unternehmen
vor Ort und nicht in internationale Spekulations-
blasen. Denn egal was die Zukunft bringt: Krisen-
sicheres und nachhaltiges Handeln kommt nie aus
der Mode.

**Volksbank
Hamm**





Einen guten gemeinsamen Start wünschte OB Marc Herter (links) der neuen Familiendezernentin Dr. Britta Obszerninks und Fachbereichsleiter Theodor Hesse

ALLE ZAHLEN WENIGER

Massiv gesenkt werden sollen die Elternbeiträge in Hamm zum Beginn des neuen Kitajahres – sowohl für die Kita-Betreuung als auch für Kindertagespflege oder die schulischen Betreuungsformen. Besonders entlastet werden Familien mit unteren und mittleren Einkommen. Die Neukonzeption war dabei quasi die „Generalprobe“ für die Zusammenarbeit im neuen Familiendezernat.

Der Rat der Stadt Hamm hat in seiner Ratssitzung im März den Familienentlastungs- und OGS-Stärkungspakt beschlossen, der zum neuen Kitajahr in Kraft tritt. Die Beitragslast der Hammer Familien wird um 2,4 Millionen Euro verringert. „Alle Einkommensgruppen zahlen weniger als in den vorher gültigen Beitragssatzungen. Das ist ein großer Schritt, gerade in diesen schwierigen Zeiten. Hamm wird damit deutlich attraktiver für alle Familien“, betont Oberbürgermeister Marc Herter. Die Entlastung werde aber dabei sozial verteilt: Nun werden bis zu einem Einkom-

„Alle Einkommensgruppen zahlen weniger als in den vorher gültigen Beitragssatzungen. Das ist ein großer Schritt, gerade in diesen schwierigen Zeiten. Hamm wird damit deutlich attraktiver für alle Familien.“

Oberbürgermeister Marc Herter

men von 25.000 Euro (zuvor 17.000) keine Beiträge fällig. Die mittleren Einkommensbereiche zahlen meist 70 bis 80 Prozent weniger Gebühren. Eine weitere wichtige Neuerung ist, dass die Geschwister-Kinder-Regelung erweitert jetzt

systemübergreifend für alle Betreuungsangebote gilt. Ist zum Beispiel ein Kind in der schulischen Betreuung (OGS oder Übermittags-Betreuung) und kommt ein Kind in die Kita, ist das Kita-Kind beitragsfrei. Bisher war das nur bei zwei

Kindern in der Kita-Betreuung möglich, also innerhalb eines Betreuungssystems. 300.000 Euro investiert die Stadt darüber hinaus in die Qualitätssicherung im OGS-Bereich.

Familienfreundlichste Stadt

„Die in den vergangenen Monaten erarbeitete Satzung für Betreuungsgebühren war ein Vorgriff auf die Zusammenarbeit im neuen Familiendezernat“, betont Oberbürgermeister Marc Herter. „Hier sind jetzt erstmals Kitas, Tagespflege und OGS einheitlich geregelt – genau solche positiven Effekte hoffen wir uns aus der Zusam-

menlegung. Mit dem neuen Familiendezernat gehen wir einen weiteren wichtigen Schritt auf unserem Weg, die familienfreundlichste Stadt Deutschlands zu werden. Durch die Zusammenfassung stärken wir die Bindung zwischen den Ämtern, die bereits bisher eng zusammengearbeitet haben: Unter ‚einem Dach‘ schaffen wir Synergieeffekte und eine bessere Koordination und Steuerung der verschiedenen Dienstleistungen und Angebote für Familien in Hamm.“

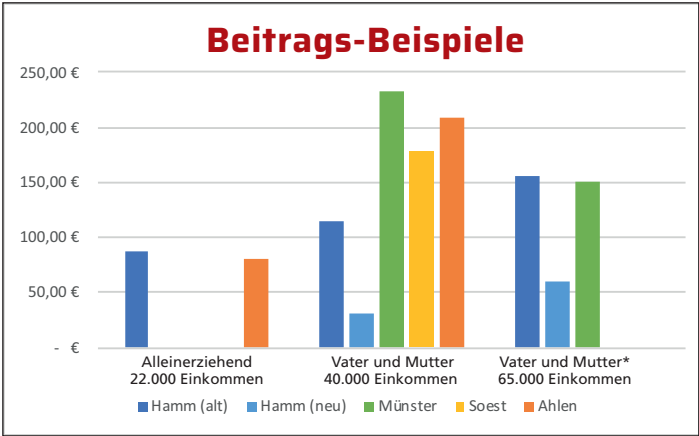
Die Leitung des Dezernats übernimmt Dr. Britta Obszerninks. Sie hat bisher das Dezernat für Bildung und Kultur geleitet. In Zukunft umfasst ihr Dezernat das Amt für schulische Bildung, die Stabstelle für soziale Planung, das Amt für Soziales, Wohnen und Pflege, das Jugendamt, das Amt für soziale Integration und das Gesundheitsamt.

Jugendberufsagentur

Eine der ersten angestrebten Änderungen ist die Gründung einer sogenannten „Jugendbe-

Elternbeiträge für schulische
Betreuungsangebote: OGS und Ü-Mittag

	OGS				Ümi			
	neu	bisher	Einsparung (absolut)	Einsparung (prozentual)	neu	bisher	Einsparung (absolut)	Einsparung (prozentual)
	pro Monat	pro Monat			pro Monat	pro Monat		
Einkommens- klassen								
Bis 17.500,00 €	- €	- €	- €	0,00%	- €	17,90 €	17,90 €	100,00%
Bis 25.000,00 €	- €	39,00 €	39,00 €	100,00%	- €	17,90 €	17,90 €	100,00%
Bis 37.000,00 €	15,00 €	55,00 €	40,00 €	72,73%	10,00 €	17,90 €	7,90 €	44,13%
Bis 49.000,00 €	30,00 €	79,00 €	49,00 €	62,03%	15,00 €	17,90 €	2,90 €	16,20%
Bis 61.000,00 €	45,00 €	99,00 €	54,00 €	54,55%	17,00 €	17,90 €	0,90 €	5,03%
Bis 73.000,00 € (vormals über 61.000)								
	60,00 €	138,00 €	78,00 €	56,52%	17,90 €	17,90 €	- €	0,00%
Bis 85.000,00 €	75,00 €	138,00 €	63,00 €	45,65%	17,90 €	17,90 €	- €	0,00%
Bis 97.000,00 €	90,00 €	138,00 €	48,00 €	34,78%	17,90 €	17,90 €	- €	0,00%
Bis 109.000,00 €	105,00 €	138,00 €	33,00 €	23,91%	17,90 €	17,90 €	- €	0,00%
Über 109.000,00 €	120,00 €	138,00 €	18,00 €	13,04%	17,90 €	17,90 €	- €	0,00%



*Soest und Ahlen bieten in Beispiel 3 keine Betreuung an.

rufsagentur“ angestrebt. Denn bisher kümmern sich mit dem Jugendamt, dem Jobcenter und der Arbeitsagentur drei verschiedene Institutionen um Integrationschancen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in die Arbeitswelt. Unter dem Dach der Jugendberufsagentur sollen diese zukünftig zusammenarbeiten – zum Vorteil der Jugendlichen, die hier Orientierung, Begleitung und Unterstützung beim Übergang von Schule und Ausbildung in die Berufswelt erhalten können. Darüber hinaus soll auch der Bereich der Jugendhilfe stärker an den Schulen verortet werden.

Beiträge für Kita und Tagespflege

Gegenüberstellung bisher – zukünftig:
Kind in einer Betreuungsform bis 35 Std./Woche

Einkommen im Jahr	Kind u3, bis 35 Std./Woche in Kita				Kind ü3, bis 35 Std./Woche in Kita				Kind u3, bis 35 Std./Woche in Tagespflege			
	Beitrag bisher	Beitrag neu	Entlastung absolut	Entlastung in %	Beitrag bisher	Beitrag neu	Entlastung absolut	Entlastung in %	Beitrag bisher	Beitrag neu	Entlastung absolut	Entlastung in %
bis 25.000 €	52,00 €	0,00 €	52,00 €	100,00%	26,00 €	0,00 €	26,00 €	100,00%	60,00 €	0,00 €	60,00 €	100,00%
bis 37.000 €	114,00 €	15,00 €	99,00 €	86,84%	44,00 €	11,00 €	33,00 €	75,00%	120,00 €	15,00 €	105,00 €	87,50%
bis 49.000 €	167,00 €	31,00 €	136,00 €	81,44%	73,00 €	23,00 €	50,00 €	68,49%	180,00 €	31,00 €	149,00 €	82,78%
bis 61.000 €	215,00 €	46,00 €	169,00 €	78,60%	115,00 €	34,00 €	81,00 €	70,43%	240,00 €	46,00 €	194,00 €	80,83%
bis 73.000 €	229,00 €	61,00 €	168,00 €	73,36%	151,00 €	45,00 €	106,00 €	70,20%	270,00 €	61,00 €	209,00 €	77,41%
bis 85.000 €	229,00 €	75,00 €	154,00 €	67,25%	151,00 €	55,00 €	96,00 €	63,58%	270,00 €	75,00 €	195,00 €	72,22%
bis 97.000 €	229,00 €	89,00 €	140,00 €	61,14%	151,00 €	65,00 €	86,00 €	56,95%	270,00 €	89,00 €	181,00 €	67,04%
bis 109.000 €	229,00 €	103,00 €	126,00 €	55,02%	151,00 €	75,00 €	76,00 €	50,33%	270,00 €	103,00 €	167,00 €	61,85%
über 109.000 €	229,00 €	116,00 €	113,00 €	49,34%	151,00 €	85,00 €	66,00 €	43,71%	270,00 €	116,00 €	154,00 €	57,04%



Die neue Familiendezernentin Dr. Britta Obszerninks freut sich auf die neue Aufgabe: „Die Leitung des neuen Familiendezernates ist eine große und wichtige Aufgabe, die ich sehr gern übernehme. Mit vielen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter habe ich bereits eng zusammengearbeitet – zuletzt bei der Vorbereitung der neuen Gebührensatzung. Ich bin mir sicher, dass das Familiendezernat für die Familien in Hamm eine spürbare Verbesserung bedeuten wird.“

Seit 1981 Ihr zuverlässiger Partner

HAMBROCK Container-Dienst GmbH

**für fachgerechte Entsorgung
bzw. Verwertung von:**

- Bauabfall
- Erdaushub
- Holz
- Aktenvernichtung
- Glas
- Bauschutt
- Restmüll
- Grünabfall
- Papier/Pappe
- Schrott/Metalle
- Sperrmüll

Container ab 3 m³ - 40 m³ sofort lieferbar!



Gewerbegebiet · Hüserstraße 41 · 59075 Hamm (Bockum-Hövel)

Tel. **0 23 81 / 7 29 54** · Container-Hambrock@t-online.de

Ihr Profi für den Urlaub!

Kompetente Beratung - gute Reise!

Reisebüro Effert



59065 Hamm
Oststraße 33
(Kloster-Drubbel)
Telefon (02381) 12015
reisebüro-effert@t-online.de

Bioland-Hof



Damberg

Bioland

HOFBÄCKEREI
EIGENES FLEISCH
HÜHNERMOBIL
GETREIDEANBAU
HOFLADEN



HOFLADEN
geöffnet

Dienstag
Mittwoch
Donnerstag
9.00 - 13.00
15.00 - 18.30 Uhr

Freitag
9.00 - 18.30 Uhr

Samstag:
9.00 - 13.00 Uhr

BIOLAND-HOF DAMBERG
An der Ahse 22 - 59069 Hamm
☎ **0 23 85 / 69 20 1**

www.bioland-hof-damberg.de

LWL
FREILICHTMUSEUM
HAGEN



Frei! - Licht! - Museum!

www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de
Mäckingerbach | 58091 Hagen
Telefon: 02331 78070

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Praxis für Zahnmedizin



**ZA & M.B.A. A. Barthelmey
und Partner**



Kinderzahnarzt

- Kieferorthopädie
- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Kronen
- Schmerzarme Behandlung mit Laser
- Prothesen
- Vollnarkosebehandlung

Ahlener Str. 72 | 59073 Hamm

Tel. (02381) 3 20 25 | Sprechzeiten: Mo - Fr 8:00 - 20:00

www.praxisfuerzahnmedizin.de



„SEHR SPANNENDE DETEKTIVARBEIT“

Michael Bottländer, Restaurator im Gustav-Lübcke-Museum, eignete sich sein umfangreiches Fachwissen in den großen Museen des Landes an. So folgte nach Gelsenkirchen, Essen, Hannover, Frankfurt und Hamburg als großer Anreiz Hamm. Denn hier konnte er 1993 bei der Neugestaltung des Museums und vor allem seines eigenen Ateliers mitwirken. Im Interview stellt er seinen spannenden Beruf hinter den Kulissen vor.





Wollten Sie schon immer Restaurator werden? Was war der ausschlaggebende Impuls für diesen Berufswunsch?

Mir waren vor allem das Erlernen der Techniken und die richtige Verwendung der Materialien wichtig. Ich wollte das Dahinter begreifen. Es ist wie ein Puzzle, dass sich aus vielen Einzelteilen zusammensetzt. Es ist immer wieder spannend, wie unterschiedliche Materialien – zum Beispiel Klebstoffe, Farben und Untergründe – miteinander wirken und korrespondieren.

Sie haben ein sehr gut sortiertes Atelier mit unterschiedlichen Arbeitstischen und Gerätschaften je nach Aufgabenfeld. Welches ist Ihr Lieblingswerkzeug?

Das Stereomikroskop, weil sich mit einer 40-fachen Vergrößerung völlig neue Welten in einem Gemälde erschließen.

Ihre Vitrinen sind gefüllt mit zahlreichen Dosen und Fläschchen mit Farbpulvern und Pigmenten. Welche Farbe mischen Sie am liebsten an?

Eine eigentliche Lieblingsfarbe habe ich nicht, aber Caput Mortuum, rötlich, ist schon schön. Nicht jede Farbe verträgt sich mit jedem Bindemittel, da macht sich die zehnjährige Ausbildung, die ich genossen habe, bemerkbar.

Wie muss ich mir den Arbeitsalltag eines Restaurators vorstellen?

Der Tag des Restaurators im Museum beginnt häufig mit einem Kontrollgang durch die Sammlung um Veränderungen an Exponaten frühzeitig zu erkennen und das Klima zu beobachten. Anstehende Leihfragen werden mit der Anfertigung von

Ausleihprotokollen bearbeitet. Wenn Sonderausstellungen aufgebaut werden, wird von jeder Leihgabe ein Eingangsprotokoll erstellt und später auch ein Ausgangsprotokoll. Sofern es das Tagesgeschäft zulässt, werden Exponate im Restaurierungsatelier restauriert. Aber hierzu möchte ich anmerken, dass der beste Restaurator derjenige ist, der überhaupt nicht tätig werden muss. Denn wenn meine Arbeit beginnt, dann ist das Kind eigentlich schon in den Brunnen gefallen.

Sie sind seit 1993 im Gustav-Lübcke-Museum tätig. Was waren besonders prägende Momente? Welches Highlight galt es zu behandeln?

Neben den vielen ägyptischen Sonderausstellungen, die ich betreuen durfte, war die Ausstellung „Gärten und Höfe der Rubenszeit“ 2000/2001 wegen der vielen, sehr unterschiedlichen Exponate ein Highlight. 1998 durfte ich nach einem Vandalismusschaden die „Drachenabwicklung“ von Hartwig Ebersbach restaurieren. In dem fünfteiligen Kunstwerk wurden eingearbeitete Farbtuben und Deckel demontiert. Allein das Zuordnen und richtige Platzieren war eine sehr große und sehr spannende Detektivarbeit.



Können Sie den Lesern Tipps für zuhause geben? Wie könnte man z.B. Fliegendreck von einem Ölgemälde entfernen? Oder empfehlen Sie immer den Gang zum Profi?

Mein Tipp: keine Fliegen ins Haus lassen. Getrockneter Fliegenkot ist tatsächlich keine Kleinigkeit. Je nachdem wie alt er ist, braucht es Fingerspitzengefühl und ein scharfes Skalpell. Als Pflege empfiehlt es sich, ein Gemälde regelmäßig mit einem weichen Naturhaarpinsel abzustauben. Sonst ist der Gang zum Profi besser, da es ja auch um besondere Werte geht.

Gibt es immer Hoffnung – auch bei hoffnungslos beschädigten Fällen?

Hoffnung gibt es immer, da es immer auch eine Frage des Aufwandes ist, sollte es aber eine Güterabwägung geben. In einem Museum fällt diese Abwägung fast immer zu Gunsten des Objektes aus.

Können Sie die Ausstellungsobjekte an sich noch genießen oder sehen Sie immer mit den wachen Augen eines Restaurators?

Leider sehe ich Exponate immer durch die restauratorische Brille... auch in anderen Häusern. Aber genießen kann ich sie dennoch.

Welches ist denn Ihr Lieblingsobjekt im Gustav-Lübcke-Museum?

Das ist die „Sebastianlegende“ von Gerhard Hoehme, ein beeindruckendes Triptychon in der Sammlung Bildende Kunst. Mit dem fühle ich mich besonders verbunden, weil es quasi mit mir zusammen hier im Museum „eingezogen“ ist. |

FREIER EINTRITT UNTER 18 UND AM MUSEUMSTAG

Besucherinnen und Besucher unter 18 Jahren haben ab sofort an allen Tagen freien Eintritt. Zudem gibt es an jedem ersten Sonntag des Monats einen „Hammer Museumstag“ mit freiem Eintritt für alle. Denn: In der März-Sitzung hat der Stadtrat eine Novellierung der Benutzungsordnung verabschiedet.

Das Museum geht mit der Initiative auf ein jüngeres Publikum zu. Museumsleiter Dr. Ulf Sölter hebt hervor, dass neben den kulturellen Angeboten auch programmatisch reagiert werden muss: Im Herbst 2021 realisiert das Museum beispielsweise ein studentisches Ausstellungsprojekt, das aus kuratorischer und museumspädagogischer Sicht neue, junge Impulse bringt. In Zukunft sollen verstärkt Formate angeboten werden, die neue Besuchergruppen erreichen und spannende Zugänge zu der vielseitigen Sammlung ermöglichen. Der „Hammer Museumstag“ am ersten Sonntag jeden Monats richtet sich an alle Interessierten. Das Museum wird nicht nur am Museumstag – in der Zeit nach der Pandemie – verstärkt ein familienfreundliches Vermittlungsprogramm (zum Beispiel Kinderführungen parallel zu Erwachsenenführungen und Familienführungen) anbieten. „Kulturelle Teilhabe darf kein Privileg sein, sondern muss allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Hamm möglich sein“, betont Sölter. ■

ONLINE

Auf www.museum-hamm.de gibt es Informationen zu den aktuellen und zukünftigen Ausstellungen sowie natürlich zu den aktuell gültigen Corona-Regeln und Einschränkungen. Da sich die Vorgaben hier kurzfristig ändern können, wird empfohlen, sich vor dem Besuch hier zu informieren. Zurzeit schreibt die Coronaschutzverordnung des Landes eine Terminreservierung mit der Vergabe von Zeitfenstern (time slots) vor (Stand: 19.3.2021) vor, die über die Internetseite oder 02381-17 5714 (erreichbar zu den Öffnungszeiten des Museums) vorgenommen werden kann.



...schon probiert?

Jörrihsen

Fleischerfachgeschäft

Fleisch- und Wurstspezialitäten

Für echte Männer

Rib-Eye Steak • T-Bone Steak

Tomahawk Steak (6 Wochen im Knochen gereift)

Hauptgeschäft Hamm

Dasbecker Weg 35, 59063 Hamm, Tel.: 02381/60785

Filiale Rünthe

Rünther Str. 85, 59192 Bergkamen-Rünthe, Tel.: 02389/533411

Filiale Werne-Stockum

Werner Str. 76, 59368 Werne, Tel.: 02389/2821

KÜCHEN STUDIO

OBI

Beratung | Planung | Aufmaß | Lieferung | Montage

Jetzt im OBI Hamm

Küchen- studio

Hier geht der Genuss schon beim Planen los!

nobilis

IMPULS
KÜCHEN

BOSCH

HERNLI

SILVERLINE

AKP

HERNLI

HERNLI

OBI Markt Hamm, Sachsenweg 22, 59073 Hamm

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag: 8:00 Uhr - 20:00 Uhr

Beratergesellschaft OBI GmbH & Co. Deutschland KG

Vermögen weitergeben und weiterpflegen.



sparkasse-hamm.de

Private Banking der Sparkasse. Rat für alle, die vererben oder erben.

Regeln Sie vorausschauend alle Angelegenheiten,
die Ihre Familie und Ihr Vermögen betreffen.

Wir informieren Sie gerne in einem persönlichen
Beratungstermin.

Tel. 02381 103-611



Sparkasse
Hamm



DELEGIERTENVERSAMMLUNG ALS „AUTOKINO“

Durch die Beschränkungen im Kampf gegen Corona sind die meisten Veranstaltungen in den letzten Monaten ausgefallen. Doch unter ganz bestimmten Voraussetzungen waren wichtige Sitzungen und Versammlungen nach Coronaschutzverordnung möglich. Damit Hygieneregeln strengstens befolgt werden können, entstanden mitunter Formate, die vor der Corona-Zeit kaum jemand für möglich gehalten hätte: So hat

sich die Gewerkschaft IG BCE an die aktuellen Gegebenheiten angepasst und mit Unterstützung der Zentralhallen GmbH Ende Februar ihre Bezirksdelegierten-Versammlung als Autokino auf dem Ökonomierat-Peitzmeier-Platz durchgeführt.

Die 160 Teilnehmer sind während der Veranstaltung in Ihren eigenen PKWs geblieben und haben über eine vorgegebene Autoradiofrequenz die Reden und Vorträge

verfolgen können. Auf einer acht Meter mal sechs Meter großen Bühne waren die Versammlungsleiter mit Abstand platziert und auf der zusätzlichen LED Leinwand von rund 40 Quadratmetern konnten die Teilnehmer der Präsentation parallel zu den Wortbeiträgen folgen. Auch für eine – etwas andere – Verpflegung war gesorgt. Statt des üblichen Buffets erhielten die einzeln registrierten Teilnehmer bei Ankunft ein Lunchpaket in das Auto gereicht. ■

Northhoff

KÄLTE KLIMA
LÜFTUNG

60
JAHRE

Kalt. Kälter. Northhoff.

Ihr Partner für Klimasysteme.

Für Gewerbe- und Privatkunden

Besuchen
Sie unsere
Ausstellung!

Für mehr
Schutz Ihrer
Gesundheit.

» Jetzt Termin
vereinbaren!

Die nanoe™ X Technologie von Panasonic hemmt die Wirkung von Viren und Bakterien bis zu 99,7 %

Northhoff GmbH & Co. KG
Bunsenstraße 34 in Ahlen

0 23 82 / 96 89 96 0
0 23 82 / 96 89 96 28

info@northhoff-klima.com
www.northhoff-klima.com

Geruchs- entfernung



Gerüche

Inaktivierung von Schadstoffen



Bakterien und
Viren / Covid-19



Schimmel



Allergene



Pollen

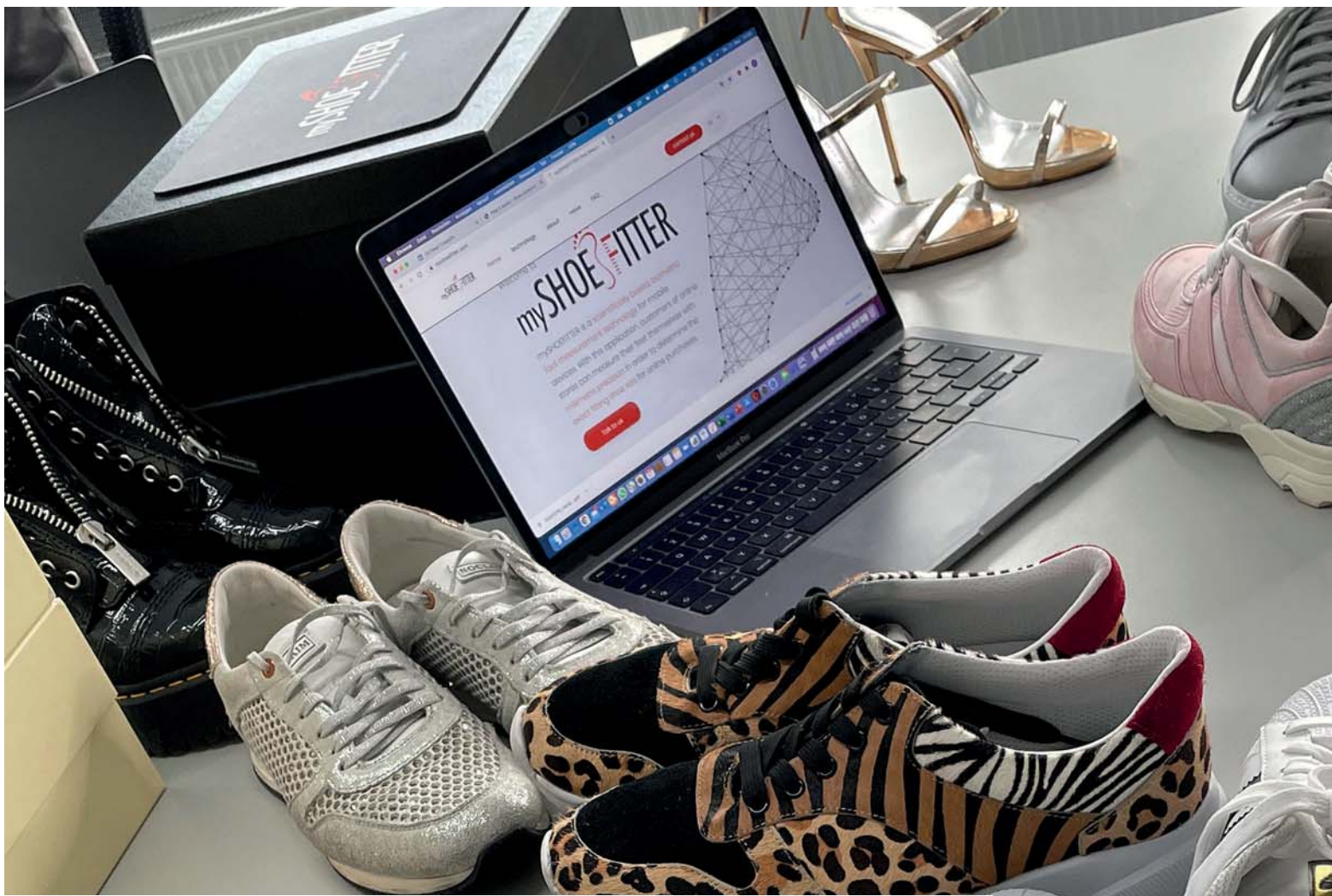


Gefahrstoffe



Haut und Haare

Hinweis: Weitere Informationen und Validierungsdaten finden Sie unter: www.aircon.panasonic.eu/DE_de/happening/nanoe-x-quality-air-for-life/



WENN DER SCHUH DRÜCKT

Frust beim Online-Einkauf: Als Schuhliebhaber kennt das Team von mySHOEFITTER das Problem, dass die Modelle bei gleicher Schuhgröße entweder zu groß oder zu klein ausfallen. Eine digitale Fußmessung per Smartphone oder Tablet soll dem Problem ein Ende bereiten. Mit „mySHOEFITTER“ passt jeder online bestellte Schuh.

Markus Piebrock kann mit seinen Schuhen mehrere Regale füllen. Am liebsten trägt er Sneakers von italienischen Designern. Das Problem: „Manchmal habe ich selbst bei ein und demselben Hersteller drei unterschiedliche Größen. Das sorgt beim Online-Einkauf natürlich für große Unsicherheit.“ Das Team von mySHOEFITTER weiß, dass die unterschiedlichen Größen auch für den Online-Handel ein Problem sind: wegen der hohen Kosten der Retouren.

Nicht selten kaufen Kunden ihr Schuhmodell gleich in mehreren Größen. Nur so können sie sicher sein, dass zumindest ein Paar in jedem Fall sitzt. Die unpassenden Paare werden dann an die Online-Händler zurückgesandt. Diese größenbedingten Retouren machen einen Großteil der Retouren (circa 75 Prozent) aus, wodurch enorme Kosten entstehen. „Jede Retoure kostet den Händler rund 15 Euro. Die Waren müssen kontrolliert, neu verpackt oder bei entsprechenden Beschädigun-

gen sogar als B-Ware ausgezeichnet werden“. Bei vielen Anbietern werden diese Verluste dann durch erhöhte (versteckte) Warenpreise ausgeglichen, sodass diese Kosten letztendlich vom Endverbraucher getragen werden müssen.

Zehn Milliarden Euro Verlust

Viele Jahre hat Markus Piebrock mit weiteren Geschäftspartnern einen Online-Handel für Tennis-Equipment betrieben: Der Jahresumsatz betrug bis zu 50





„Neben den wirtschaftlichen Aspekten hat uns auch der Umweltgedanke angetrieben: Schließlich entstehen durch unnötige Retouren jede Menge CO₂, Müll oder sogar Warenvernichtungen.“

Markus Piebrock

Millionen Euro. Die Geschäfte wären noch besser gelaufen, wenn es nicht ständig das Problem mit den unterschiedlichen Schuhgrößen gegeben hätte. Seine Rücklaufquote: rund 37 Prozent. „Bei anderen Anbietern kommt sogar jedes zweite Schuhpaar ins Lager zurück“, betont der Fachmann. „Die weltweiten Verluste durch Schuhretouren belaufen sich auf einen Betrag von rund 10 Milliarden Euro – auch weil die Rücksendungen bei zahlreichen Anbietern kostenfrei sind.“ Also haben sich Markus Piebrock, Claudia Ebbes und Frederik Dürr mit der Frage beschäftigt, wie sich die wirtschaftlichen Verluste reduzieren lassen. Die Lösung: eine digitale Fußvermessung per App, sodass die Kunden der Online-Shops immer die direkt passenden Schuhe bestellen können. Die Grundidee für „mySHOEFITTER“ war geboren. „Neben den wirtschaftlichen Aspekten hat uns auch der Umweltgedanke angetrieben: Schließlich entstehen durch unnötige Retouren jede Menge CO₂, Müll oder sogar Warenvernichtungen.“

Von der ersten Idee bis zur Marktreife vergingen einige Jahre. Denn trotz der einfach klingenden Grundidee gestaltete sich der weitere Weg extrem schwierig. „Wir benötigen unzählige Daten, damit der Schuh tatsächlich exakt zum Fuß passt. Dafür braucht es auch von Seiten der Händler die entsprechenden Maße, insbesondere für die Innenseiten des Schuhs“, erklären die Gründer. „Außerdem wollten wir von Anfang an



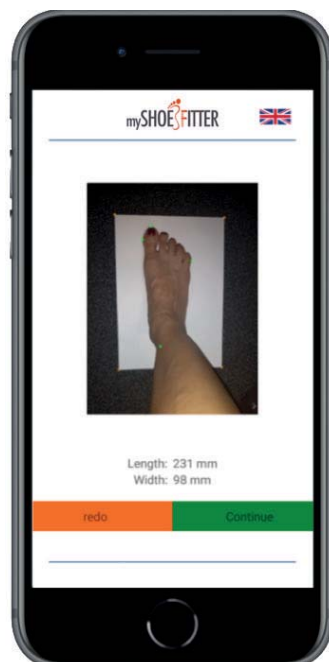
eine Lösung finden, die extrem nutzerfreundlich ist und zudem eine größtmögliche Verlässlichkeit bietet.“ Der erste Prototyp, der entwickelt worden ist, lieferte noch lange nicht die gewünschten Ergebnisse. Der Durchbruch gelang erst mit der Zusammenarbeit des Fraunhofer FIT, welches durch seine innovative Forschung auf ein weltweites Netzwerk und einzigartige Technologien zurückgreifen kann: „Ohne einen starken Partner wie Fraunhofer lässt sich so ein Ergebnis nicht erzielen. Dafür ist das Ganze zu komplex. Es braucht unzählige Daten und noch mehr Mathematik, damit die Messung exakt ist“, erklären die Geschäftsführer von „mySHOEFITTER“.

Datenbank ordnet Größe zu

Das Prinzip der digitalen Fußvermessung funktioniert so: Über ein Smartphone-Foto vermessen verschiedene Bildauswertungsalgorithmen anhand von unzähligen Messpunkten den Fuß millimetergenau, wobei zusätzlich eine künstliche Intelligenz mittels Deep Learning und bereits gesammelten

Erfahrungswerten die Messungen immer genauer macht. Die gemessenen Fußmaße werden dann mit den Innenschuhmaßen des gewünschten Schuhmodells, die in einer riesigen Datenbank hinterlegt sind, verglichen. Das Resultat: der Schuh wird im Shop direkt in der passenden Schuhgröße angezeigt – und größenbedingte Retouren gehören der Vergangenheit an.

Im April soll die digitale Fußvermessung marktreif sein. Parallel zu den letzten Entwicklungsschritten laufen die Gespräche mit potenziellen Investoren und Händlern. „Einige namhafte Partner konnten wir bereits finden“, erklären Claudia, Markus und Frederik, worauf sie sehr stolz sind. Die Anwendung von „mySHOEFITTER“ lässt sich gegen eine entsprechende Gebühr in jeden Online-Shop implementieren, so dass der Kunde den zusätzlichen Service direkt nutzen kann. Schon in naher Zukunft soll es möglich sein, das gewählte Schuhmodell in einer 3D-Ansicht über den Fuß zu legen. So lässt sich auf einen Blick erkennen, wie der Fuß im Schuh liegt. So oder so haben die Kunden der Shops mit „mySHOEFITTER“ immer das Gefühl, die richtige Wahl zu treffen. Als Schuhliebhaber wissen die drei Gründer, dass sie selbst zu ihren besten Kunden gehören werden – dann braucht es nur noch ein Modell vom italienischen Designer. ■





GYNÄKOLOGISCHES KREBSZENTRUM
TUMORZENTRUM Westfalen

Perinatalzentrum (Level I)



evk HAMM
Evangelisches Krankenhaus



Wir kümmern uns um SIE!



DIE FRAUENKLINIK DES EV. KRANKENHAUS HAMM IST IHR RUNDUM-VERSORGER.

Klinik für Gynäkologie

- ▶ Behandlung von gut- und bösartigen Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane, operativ und medikamentös
- ▶ Minimal-invasive chirurgische Operationen 3D
- ▶ Beckenbodenzentrum: Harninkontinenzbehandlung, operativ und medikamentös
- ▶ Mammachirurgie (Brustchirurgie)
- ▶ Ambulante Operationen

Klinik für Geburtshilfe

- ▶ Pränatale Diagnostik und Therapie – Sicherheit von Anfang an
- ▶ Individuelle Geburtsbegleitung in einem modernen und freundlichen Umfeld
- ▶ Rooming-in, Stillzimmer, Säuglingszimmer sowie Elternzimmer
- ▶ Kinderärzte Tür-an-Tür zum Kreißsaal
- ▶ Hebammensprechstunde und Kreißsaalführung
- ▶ Themenwelt www.baby-hamm.de

Wir sind für SIE da!

Ev. Krankenhaus Hamm gGmbH
Werler Str. 110
59063 Hamm
Tel. 0 23 81 / 589 - 0
www.evkh Hamm.de



Klinik für Geburtshilfe



Elternschule



Frühförderung am EVK Hamm



Klinik für Kinder- und Jugendmedizin



Zentrum Cerebralparese



Klinik für Gynäkologie



Sozialdienst



Krankenhausseelsorge



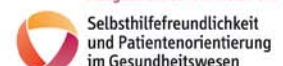
Klinik für Kinder- und Jugendchirurgie/ Kinderurologie



Klinik für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin



Ausgezeichnet vom Netzwerk





Pfarrer Rulemann Friedrich Eylert

PREDIGT FÜR DAS ERSTE „VAKZIN“

Am 26. Januar 1806 hielt der Hammer Pfarrer Rulemann Friedrich Eylert in der Großen Kirche am Markt, der heutigen Pauluskirche, eine Predigt über die „Pflicht der Aeltern“, ihre Kinder gegen die Pocken zu impfen.

Die Predigt erschien kurz darauf auch in gedruckter Form.

Was war der Anlass dazu? Wieso geriet Impfen zum religiösen Thema?

1806 steht Preußen auf der großen politischen Bühne im Konflikt mit Napoleons Frankreich, der sich mit der militärischen Niederlage Preußens in Schlacht von Jena und Auerstedt am 14. Oktober 1806 zuspitzt. Die Bevölkerung Europas leidet zu dieser Zeit

unter der Epidemie der Blattern (Pocken), einer durch Tröpfchen-Infektion beim Husten übertragenen Infektionskrankheit, an der in Europa jährlich 450.000, in Preußen 40.000 Menschen jährlich sterben. Wer die Krankheit überlebt, ist oft mit von Narben entstelltem Gesicht, Blind-

heit, Taubheit oder geistiger Verwirrung geschlagen. Besonders hart trifft die Infektion Kinder.

Das erste „Vakzin“

Der britische Arzt Edward Jenner hatte 1796 ein vorbeugendes Mittel gegen die Pocken gefunden: Er hatte einen Jungen mit den für Menschen ungefährlichen Kuhpocken geimpft, was ihn dann gegen die später versuchte Ansteckung mit Menschen-Pocken bewahrte. Mit diesem riskanten Experiment belegte er die Wirksamkeit der Impfung. Die Impfung mit Kuhpocken nannte er Vaccination von lat. Vacca = die Kuh. Das Wort wurde später für Impfungen allgemein verwendet; ein Impfstoff wird auch heute als Vakzin bezeichnet.

Bedenken widerlegt

Das neue Mittel rief nicht nur Begeisterung hervor, sondern auch Misstrauen und Skepsis. Um die Akzeptanz zu erhöhen, baten die preußischen Behörden in Hamm den Pfarrer Rulemann Friedrich Eylert, sich für die Impfung der besonders betroffenen Kinder einzusetzen. Eylert widerlegte in seiner Predigt (Titel: Ueber die Pflicht der Aeltern, ihre Kinder durch die Impfung der Schutzblattern, gegen die natürlichen Pocken zu sichern) vier geläufige Bedenken gegen die neuartige Impfung:



Regierungsbezirk Nürnberg. Kreis Hamn. Bürgermeisterei St. Seb.

Zeugniß über Schutzpocken-Impfung.

Ich Unterschriebener bezeuge, daß Carolina Friederica Gastmeister No 46
 - Jahr alt, geboren zu Nordbögge
 8. Monat
 Sohn von Colon. Johann Gastmeister zu Nordbögge No 46
 Tochter am 14ten Junij am 3. August.
 herrührend von Carl Heinerich Schäfer Jungling No 33 zu 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50.
 durch mich geimpft worden sei, und ich die darauf erfolgten mit guter Schutzpocken-Lymphe,
 bei der Befichtigung am 21ten Junij von Schutzpocken No 46
 für echt anerkannt habe. No 46
Ostermann

50 Nummer der Impf-Liste der Stadt Nordbögge für das Jahr 1842

Impfschein aus dem Jahre 1842

- „Wer weiß, ob durch die Schutzblattern das Pockengift aus dem Körper gebracht wird und ob also nicht der Stoff zu anderen Krankheiten zurückbleibt?“ – Aber Eylert teilt mir, dass „die einstimmigen Zeugnisse der erfahrensten Ärzte“ bestätigen, dass dem nicht so ist.

- „Wer weiß, ob die Kinder nicht späterhin doch nicht an einer anderen Krankheit sterben?“ – Aber Eylert argumentiert: Man soll Menschen so lange am Leben erhalten, wie man kann.

- „Ich will mein Kind, das gesund ist, nicht vorsätzlich [durch die Impfung] krank machen.“ – Eylert entgegnet: Impfung verursacht keine wirkliche Krankheit. – Schon zuvor hatte Eylert darauf hingewiesen, dass der Hammer Medizinalrat Dr. Pröpsting dies durch eigene Versuche bestätigt habe, auch Eylert selber kenne einen Fall, der die Wirksamkeit der „Schutzblattern“ (Impfung) bewiesen habe.

- „Man darf Gott nicht vorgreifen.“ Er allein bestimme die Länge des Lebens.

- Eylert wendet ein: Gott gibt uns nichts

Unmittelbares, sondern durch Mittel, vom Essen bis zur Religion. Menschen müssen von den Mitteln vernünftigen Gebrauch machen. Damit greift man Gott nicht vor. „Greift man Gott vor, wenn man zum Empfang seines Segens den Acker bestellt?“ Ähnlich müsse man auch das Impfen sehen.

Dankbarkeit und Liebe

Außerdem liefert Eylert drei Gründe, ihre Kinder mit den sogenannten Schutzblattern impfen zu lassen:

- Dankbarkeit gegenüber Gott kommt beim Nachdenken über das Thema auf: Die Menschen versagten beim Ausrotten der Blattern, sahen die Verbindung von Ursache und Wirkung nicht. Aber durch die Göttliche Vorsehung erhalten die Menschen vom Tier (Kuh) die Milch und jetzt die Schutzblattern. Daran kann man die göttliche Hand erkennen. Gerade im gegenwärtigen Zeitalter des Krieges wird ein solches Heilmittel gefunden. Dass jetzt Kinder vor Leid bewahrt bleiben, dafür schulden wir Gott Dank – und sind es schuldig, vom Rettungsmittel gewissenhaft Gebrauch zu machen.

- Das gebietet uns auch die Liebe zu den Kindern. Sie soll keine (rein) sinnliche, sondern eine „durch Religion geheiligte, von Vernunft, Ernst und Erfahrung geleitete, durch christliche Grundsätze befestigte“ sein.

- „Auch die Liebe, die wir nach den Gesetzen der Religion und der Natur unseren Nebenmenschen schuldig sind, macht es uns zur dringenden Pflicht, von dieser Wohltat ohne Aufschub Gebrauch zu machen.“ Wer sich der Impfung verweigert und die Krankheit dadurch an andere verbreitet, versündigt sich. Deswegen behandeln einige Landesregierungen solche Leute als Verbrecher. Die preußische Regierung setzt aber auf Vernunft und guten Willen der Untertanen und ihr Handeln aus eigener Überzeugung.

Eylert schließt seine Predigt mit der Mahnung: Wir sollten dafür sorgen, dass wir uns nicht später Vorwürfe machen müssen, nicht das Richtige für unsere Kinder getan zu haben. Man solle jetzt handeln, da der Impfstoff in der Stadt vorhanden sei. |



*Fachseminare für Pflegeberufe
und Gesundheitsberufe*

*Fachseminare für Pflegeberufe
und Gesundheitsberufe gGmbH*

Freie Ausbildungsplätze!

Haus der Pflege gGmbH

Fachseminare für Pflegeberufe
und Gesundheitsberufe

Ab 05. + 09.2021 bilden wir aus:

Pflegefachkraft (m/w/d)

**Dringend suchen wir für
unsere Kooperations-
partner Auszubildende!**

Zugangsvoraussetzung:

- Persönl. und gesundheitl. Eignung
- keine Höchstaltersbegrenzung
- Hauptschulabschluss Kl. 10
oder gleichwertiger Bildungsabschluss

Hauptschulabschluss Kl. 9

Haus der Pflege gGmbH

Fachseminare für Pflegeberufe
und Gesundheitsberufe

Ab 09.2021 bilden wir aus:

Pflegeassistent (m/w/d)

**Erstauszubildende / kostenfrei
für ALG I oder ALG II-Empfänger
Ausbildungsdauer 1 Jahr**

Zugangsvoraussetzung:

- Persönl. und gesundheitl. Eignung
- keine Höchstaltersbegrenzung
- Hauptschulabschluss Kl. 9 oder
gleichwertiger Bildungsabschluss

Berufe mit Zukunft

Haus der Pflege

Fachseminare für Pflegeberufe
und Gesundheitsberufe

Ab 09.2021 bilden wir aus:

staatlich anerkannten

Physiotherapeut (m/w/d)

Zugangsvoraussetzung:

- Persönl. und gesundheitl. Eignung
- Fachoberschulreife oder
gleichwertiger Bildungsabschluss

Haus der Pflege gGmbH

Fachseminare für Pflegeberufe
und Gesundheitsberufe

Ab 10.2021 bilden wir aus:

staatlich anerkannten

Familienpfleger (m/w/d)

**24 Monate theoretische-fachpraktische Ausbildung
12 Monate Anerkennungsjahr**

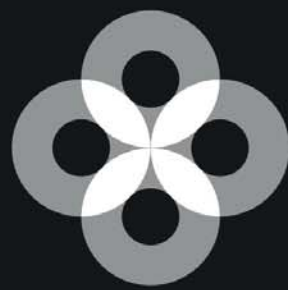
Zugangsvoraussetzung:

- Persönl. und gesundheitl. Eignung
- Hauptschulabschluss Klasse 10

**Kostenfrei für Erstauszubildende und für ALG-I oder
ALG-II-Empfänger durch die Arbeitsämter oder Jobcenter.**

**Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an das
Haus der Pflege (gGmbH) • Zeche Westfalen • 59229 Ahlen**

Zeche Westfalen 1 • 59229 Ahlen • Telefon 0 23 82 / 96 98 - 130 • www.hausderpflege.de



elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

ELEMENTS **HAMM**
AN DEN FÖRDERTÜRME 9
59075 **HAMM**

✦ ELEMENTS-SHOW.DE

HIER BERÄT
DAS FACH-
HANDWERK

Handelsblatt

**BESTE
Kunden
Beratung**

2019

ELEMENTS

Branchenvergleich:
13 Badausstatter
Partner: ServiceValue GmbH
Handelsblatt · 05.06.2019